

Oensingen, 16. März 2026

Kundeninformation

Achtung vor Phishing-Mails im Namen von Quickline

Derzeit erhalten verschiedene Kunden vermehrt gefälschte E-Mails, die scheinbar von Quickline stammen. Dabei handelt es sich sehr wahrscheinlich um sogenannte **Phishing-Mails**, mit denen versucht wird, persönliche Daten von Kunden zu erhalten.

Aktuell sind uns insbesondere zwei Varianten solcher E-Mails bekannt:

1. **Angeblich voller Posteingang**

Kunden erhalten eine Nachricht, dass ihr E-Mail-Postfach (angeblich 15 GB) fast voll sei und kostenpflichtig erweitert werden müsse.

2. **Angeblich gesperrtes Kundenkonto**

In einer weiteren Variante wird behauptet, das Kundenkonto sei gesperrt worden und auch das E-Mail-Konto werde deaktiviert, sofern der Kunde seine Daten nicht überprüfe oder bestätige.

Diese Nachrichten stammen **nicht von Quickline**. Bitte klicken Sie **nicht auf enthaltene Links** und geben Sie **keine persönlichen Daten** ein.

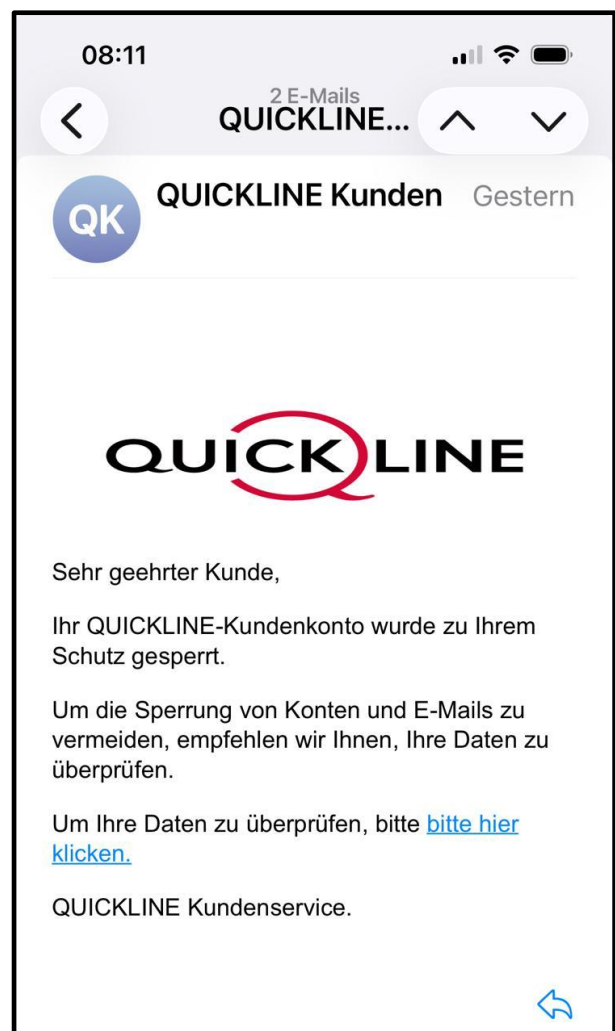


Abbildung 1: Beispiel eines Phishing Mails.